

# kriens

## Beantwortung dringliche Interpellation

### Dringliche Interpellation Niederberger: Eigenthal Revival Nr. 191/2023

Eingang

19. Juni 2023

Zuständiges Departement

Bildungs- und Kulturdepartement

Am 9. und 10. September 2023 soll in Kriens ein Anlass mit Oldtimer-Fahrzeugen stattfinden. Der Stadtrat hat nach intensivem Austausch mit dem privaten Verein «Kriens-Eigenthal-Historic» seine Zustimmung für den Anlass «Eigenthaler-Revival» erteilt. Verbunden mit der Zustimmung hat der Stadtrat Auflagen gemacht, die der durchführende Verein nun erfüllen muss. So etwa zu Sicherheit, Kommunikation, Logistik und zur Erreichbarkeit der Quartiere für Anwohnende. Zudem muss der Veranstalter über alle weiteren nötigen Bewilligungen verfügen, um den Anlass durchzuführen.



#### Beantwortung

1. Die Veranstalter planen ein zweitägiges Event und die Strecke Obernau – Holderkappeli zu sperren. Weiss der Stadtrat, wie die Veranstalter die Anreise der Besucher\*innen planen?

Ja, der Stadtrat erhielt ein Konzept mit den nötigen Angaben die von den internen Stellen der Stadtverwaltung (Verkehrs- und Infrastrukturdienste im BUD & Eventkoordination im BKD) begutachtet wurde. Nötige Korrekturen musste der Verein noch einmal erbringen, damit die Zustimmung erteilt werden konnte.

2. Falls ja, hat der Stadtrat Massnahmen ergriffen, um eine Anreise per ÖV zu fördern, wie ist die Parkierung geplant und gibt es allenfalls ein Mobilitätskonzept für die Besucher\*innen?

Im Konzept ist ausgewiesen, dass die ÖV – Anbindung (Buslinie 1) ohne Einschränkungen fährt. Ein Teil des Konzepts behandelt auch die Besucherlenkung. Die Veranstalter organisieren das Eigenthaler-Revival in erster Linie für die Fahrenden und nicht als Publikumsanlass, daher wird keine aktive Werbung betrieben. Dennoch gehen die Organisatoren von ca. 2'000 Besuchenden aus. Die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr wird dabei unterstützt und der Austausch mit den Verkehrsbetrieben Luzern wird geführt. Zusätzlich ist ein Parkplatzkonzept erstellt worden.

3. Die Veranstalter sprechen von einer gesperrten Strecke Obernau – Holderkappeli, heisst dies die Strasse ist an diesen zwei Tagen für sämtlichen Verkehr gesperrt?

Gemäss Konzept wird die Strecke Obernau – Holderkappeli im Zeitraum von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr gesperrt. Der Postautoverkehr wird umgeleitet. Die ÖV Anbindung ins Eigenthal erfolgt via Malters. Die Orientierung erfolgt durch die Postauto AG. Es werden Zeitfenster zur Erreichbarkeit des Restaurants Hergiswald und der Kirche Hergiswald zur Verfügung gestellt.

4. Falls ja, welche Auswirkungen erwartet der Stadtrat aufgrund dieser Vollsperrung für den restlichen Verkehr in Kriens, insbesondere auch hinsichtlich ÖV-Anschluss Richtung Eigenthal?

Die ÖV Anbindung ins Eigenthal für Samstag/Sonntag 09./10. September 2023 erfolgt via Malters. Die PostautoAG wird diesbezüglich im Vorfeld orientieren. Aufgrund der im Vorfeld erbrachten Signalisationsmassnahmen, werden die Verkehrsteilnehmer bereits frühzeitig informiert, dass am besagten Wochenende die Strecke gesperrt wird (exkl. Ausnahmen) Die ÖV Anbindung ist somit sichergestellt. Auch bereits bei Unwettern musste die Strecke vorübergehend gesperrt werden. Die Umleitungen und Alternativrouten sind erprobt und haben sich bewährt.

5. Mit welcher Begründung erachtet der Stadtrat die Komplettspernung mit den zu erwartenden Einschränkungen für die Bewohner\*innen von Kriens und die Besucher\*innen des Eigenthals als Verhältnismässig gegenüber dem öffentlichen Interesse an dieser Veranstaltung?

Der Anlass geht zurück auf ein Bergrennen, das auf der Strecke zwischen Kriens und Holderkäppeli vor 100 Jahren erstmals stattgefunden hat. Der Verein will nun die Idee aufnehmen, allerdings als «Eigenthaler-Revival» und nicht als Bergrennen. Epochen-gerechte Oldtimer-Fahrzeuge sollen an das damalige Bergrennen erinnern. Die teilneh-menden historischen Renn- und Sportwagen, Motorräder und Gespanne sollen epochen-gerecht sein. Der Anlass geht zurück auf ein geschichtsträchtiges Ereignis, dass bereits früher für Anklang sorgte. Wenn man dies auf die heutige Zeit nimmt und sieht wie viele Vereine sich in diesem Umfeld stark machen, um ihre Leidenschaft zu zeigen und dies noch in Zusammenarbeit mit einem Quartierverein Hand in Hand geht ist es eher eine kleine Einschränkung. Die Abwägungen von öffentlichen oder privaten Interessen sind hier nicht im Zentrum. Wie geben einem Verein die Chance (wie wir das vielen Vereinen geben) sein Können, Leidenschaft und vor allem Ihre wunderbaren Oldtimer auf der Öff-entlichkeit zu präsentieren.

6. Ist mit erhöhten Emissionen (Lärm, Luftqualität, CO<sub>2</sub>, Abfall) während des Events zu rechnen?

Gemäss Konzept ist die Abfallentsorgung geregelt. An mehreren neuralgischen Punkte (Start- und Zielbereich, mehreren Streckenposten, Fahrerlager, Schulhaus Obernau usw.) werden Abfallsammelstellen eingerichtet.

Weiter wird auf die seit 1. Januar 2023 geltende Weisung über die Mehrweg- und Depot-system bei Veranstaltungen aufmerksam.

Aufgrund der laufenden Verkehrszählung auf der Hergiswaldstrasse ist ersichtlich, dass heute während den Wochentagen ein durchschnittliches Verkehrsaufkommen pro Stunde von 50 bis 75 Fahrzeuge die Hergiswaldstrasse befahren. Am Wochenende z. B. wäh-rend den Sperrungen betrifft es sogar über 100 Fahrzeuge pro Stunde. Wenn wir nun den Vergleich zum Eigenthal Revival machen und wissen, dass pro Stunde (gem. Fahr-zeiten) 30 Fahrzeuge starten, diese auch wieder herunterfahren, macht das auf den ge-samten Tag 510 Fahrzeuge. Kumuliert mit diesen des normalen Durchschnittverkehrs der Wochentage ergibt dies rund 1800 Fahrten während der Sperrung. Ohne die Sperrung ist mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als über 1800 Fahrten auf der Hergiswaldstrasse zu rechnen. Da es sich bei den Fahrzeugen um Oldtimer und epochengerechte Fahr-zeuge handelt, kann es vereinzelt zu Lärmemissionen kommen, diese aber kumuliert nie an die sonstigen Lärm-, Luftqualität- und CO<sub>2</sub>-Problematiken kommen.

7. Falls ja, hat der Stadtrat mit den Veranstaltern Ausgleichs- und Schutzmassnah-men für die entstehenden Emissionen ausgearbeitet?

Siehe Beantwortung Frage 6. Aufgrund der Daten, sind nicht mit mehr Lärm-, Luftquali-tät- und CO<sub>2</sub>-Problematiken zu rechnen.

8. Mit welchen finanziellen Aufwendungen zur Begleitung und Unterstützung des Events (Kosten Reinigung, Abfallentsorgung, Signalisation etc.) rechnet der Stadtrat?

Die Stadt Kriens beteiligt sich weder finanziell noch personell am Event. Gebühren für die Eventkoordination werden zu, analog anderen Veranstaltungen, verrechnet. Alle anderen Kosten tragen die Veranstaltenden.

9. Wurde die Anwohner\*innen bereits informiert?

Da es sich um einen privaten Event eines Vereins handelt, ist der Verein für die Kommu-nikation der Öffentlichkeit und namentlich der Quartierbevölkerung zuständig. Eine Orien-tierung mit dem Vorstand Quartierverein Obernau hat bereits stattgefunden. Weiter wird

am 30. Juni 2023 die Mitgliederversammlung des QV Obernau über die Veranstaltung informiert. Die Veranstalter wollen die breite Öffentlichkeit informieren, wenn alle Voraussetzungen für den Anlass geschaffen sind. Die Zustimmung der Stadt Kriens als Standortgemeinde schafft dafür eine Voraussetzung.

Kriens, 21. Juni 2023